

PAMIR

4-Mastbark

Maßstab:

1 : 75

Minisail

Classic

Das Modell:

Länge ü. Alles:	160,0 cm
Breite:	21,0 cm
Verdrängung:	15,5 kg
Segelfläche:	0,75 qm

Die Pläne für dieses Modell erhielt ich von der Howaldts-Werft in Kiel, die 1951 die PAMIR zum Schulschiff umbaute. Der Rumpf ist in traditioneller Spanbauweise erstellt, der dann mit GfK überzogen wurde. Das mittlere Hochdeck kann abgenommen werden und dient als Wartungsöffnung für die eingebauten Komponenten. Die Rahen werden mechanisch über eine dem Mast vorgelagerte Achse gedreht, somit können die Segelmanöver originalgetreu gefahren werden. Das Modell besitzt wie Original einen Hilfsmotor und zeichnet sich durch eine gute Standfestigkeit auch bei stärkeren Winden aus, benötigt dazu aber einen Zusatzkiel.

Das Original:

Die PAMIR wurde 1905 bei der Hamburger Werft Blohm & Voss für die Reederei F. Laeisz gebaut. Sie wurde von 1905 bis 1914 in der Salpeterfahrt auf der stürmischen Kap-Hoorn-Route eingesetzt. Während dem ersten Weltkrieg ankerte sie vor der kanarischen Insel Palma und wurde 1920 als Reparationsleistung an Italien abgegeben, die im Mittelmeer aber keine Verwendung dafür hatten. 1924 kaufte Laeisz sie wieder für die Salpeterfahrt zurück. 1931 wurde sie an den finnischen Reeder Erikson verkauft. Dieser setzte sie in der Getreidefahrt nach Australien ein, bis sie 1941 von Neuseeland beschlagnahmt wurde, die sie im Pazifik einsetzten. Nach dem Krieg erhielt Erikson das Schiff zurück, sie sollte aber abgewrackt werden. Da in Deutschland die Segelschiffausbildung für Seeoffiziere noch Pflicht war und es keine Segelschiffe gab, wurde die PAMIR von dem Lübecker Reeder Schließen gekauft und als Segelschulschiff umgebaut. Man setzte sie nun zwischen Hamburg und Südamerika ein. Später wurde PAMIR durch ein Reeder-Konsortium in Fahrt gehalten, bis sie auf der Rückreise von Buenos Aires am 21. September 1957 im Orkan kenterte und sank. Nur 6 Mitglieder der 86-köpfigen Besatzung konnte gerettet werden.

Der Erbauer:

Andreas Gondesen Westerholzer Weg 24a 24975 Ausackerwesterholz Deutschland



PAMIR 4-Mastbark